

# Andrei Martyanov: So hat Iran die USA auf dem Schlachtfeld ausgetrickst

Die Diskussion analysiert die zunehmenden Spannungen im Nahen Osten und argumentiert, dass die Realitäten auf dem Schlachtfeld einen Wandel von militärischer Eskalation hin zu Waffenstillstandsverhandlungen erzwungen haben. Sie hebt operative Fehlleistungen, interne Spaltungen und Ressourcenbeschränkungen innerhalb westlicher Streitkräfte hervor, während sie Irans strategische Positionierung und Kontrolle über wichtige Energierouten betont. Außerdem untersucht das Gespräch politische Instabilität, Führungsprobleme und die wachsende öffentliche Skepsis gegenüber ausländischen Interventionen. Letztlich wird nahegelegt, dass der Konflikt tiefere geopolitische Schwächen offengelegt hat, mit ungewissen Aussichten auf dauerhaften Frieden und erheblichen globalen wirtschaftlichen Folgen.

## #Nima

Was ist bisher im Nahen Osten im Krieg zwischen den Vereinigten Staaten und dem Iran passiert? Ich betrachte Israel nicht als Teil davon, weil sie nicht an dem Krieg beteiligt waren. Ich denke, die Entscheidung, gegen den Iran in den Krieg zu ziehen, war eine militärische Entscheidung. Die Personen, die in gewisser Weise Einfluss hatten – ich spreche von Pete Hegseth und Leuten wie ihm – glaubten, sie könnten den Iran militärisch besiegen. Und die Entscheidung, jetzt auf einen Waffenstillstand hinzuarbeiten oder irgendwie zu verhandeln, beruht auf der Realität auf dem Schlachtfeld. Wir hatten kürzlich, in den letzten vier Tagen, eine Art Überfall, der im Iran stattfand. Dann hatten wir die Unterrichtung mit Donald Trump. Wie ist dein Verständnis? Was ist auf dem Schlachtfeld geschehen, das sie zu Verhandlungen oder einem möglichen Waffenstillstand gebracht hat?

## #Andrei

Ich habe gerade die Nachricht gelesen – also, ich habe diesen Aufkleber, weißt du, der kommt mit diesem blöden Windows-Ding, Windows 10 und auch Windows 11. Da erscheint immer dieser MSN-Feed, und ich lese ihn. Ja, was auch immer das war – MSN News oder so etwas – im Pentagon gibt es jetzt Kritiker, Kritiker von Herrn Hegseth. Und natürlich entwickelt sich da ein neuer Skandal. Im Grunde sagt das Pentagon, er habe Papst bedroht, der übrigens der erste amerikanische Papst ist. Also ja, wir müssen verstehen, wer Hegseth ist. Er hat keine wirkliche militärische Ausbildung. ROTC ist keine echte militärische Ausbildung. Er hat nie über die Denkweise und das Wissensniveau eines, bestenfalls, Zugführers hinaus erreicht – vielleicht. Ich weiß es nicht.

Und selbst das ist nur ... sein Höhen-Typ – er war ein Nachrichtensprecher. Er hat Politik studiert, um Himmels willen. Ich weiß nicht einmal, was das überhaupt heißen soll, Politik an der Universität

zu studieren. Also hast du da diesen Typen, der in Afghanistan war. Er hat gesehen, wie jemand aus der Ferne erschossen wurde, weißt du, eine 5,45- oder 5,56-Kaliber-Kugel hat ihn getroffen, vielleicht hat jemand eine RPG abgefeuert oder was auch immer. Und dann kommt er her und denkt, er könne die Komplexität eines echten Krieges verstehen und begreifen – wenn sie nicht mit leichten Waffen auf dich schießen, sondern wenn du jeden Tag mit allen möglichen Geschossen, von 100 bis 1.000 Pfund hochexplosiver Sprengstoffe, beschossen wirst. Was glaubst du, was mit den Leuten passiert? Sie sterben. Sie stehen unter Schock.

Sie werden völlig demoralisiert sein. Und das ist nicht die Art von Krieg, die das Pentagon kennt. Sie haben keine Ahnung davon. Es gibt keinen einzigen amerikanischen Offizier, der versteht, was das ist – außer vielleicht denjenigen, die im Rahmen der speziellen Militäroperation verdeckt dort waren und so taten, als wären sie „Oh ja, wir sind Freiwillige.“ Viele von ihnen sind tot. Tatsächlich haben die Russen sie inzwischen identifiziert, sogar auf dem Arlington-Friedhof – all diese sogenannten amerikanischen Freiwilligen, die im Grunde Soldaten, Kaderoffiziere und Unteroffiziere waren, die von den Russen in der speziellen Militäroperation getötet wurden. Sie gerieten in dasselbe hinein, aber jetzt habt ihr kein Kanonenfutter mehr wie die Ukrainer, hinter dem ihr euch verstecken könntet. Ihr müsst hinausgehen und selbst handeln.

Und man tritt gegen etwas an, das nicht der Irak ist. Das irakische Militär ist, nun ja, im Vergleich zu den heutigen iranischen Fähigkeiten erbärmlich. Infolgedessen herrscht jetzt Unordnung im Pentagon. Wieder einmal konnte ich kaum fassen, dass tatsächlich jemand dem Papst gedroht hat. Das Pentagon sagt: „Nein, das ist nicht wirklich passiert. Wir heißen ihn weiterhin willkommen.“ Aber der Vatikan hat den Besuch des Papstes im Pentagon im Grunde abgesagt. Also haben wir jetzt jemanden im Pentagon, der Kritik übt und tatsächlich, na ja, fordert, dass Texas ausgeschlossen wird. Ja, was hast du erwartet? Im Grunde hat man da jemanden ohne wirklichen militärischen Hintergrund. Die Tatsache, dass er in Afghanistan war – nun, viele Menschen waren in Afghanistan, oder? Wir haben diese amerikanischen Generäle in Afghanistan gesehen.

Sie haben es im Grunde von Anfang an verloren, weil sie einfach nicht gut sind. Und das ist also der entscheidende Unterschied im Krieg. Und ich verstehe das – es ist eine eher politische Position. Das Problem ist, wegen dieser Sache mit ihm, weißt du, sie verkaufen das immer so: „Oh, ich bin ein Veteran aus Afghanistan“ oder „Ich bin ein Veteran aus dem Irak.“ Und sie sind Veteranen – Menschen, die dort waren und diese schlimmen Dinge erlebt haben, die jeder Krieg oder jede hochintensive Polizeieinsätze einem auferlegen können. Aber er hat absolut keinen Hintergrund auf operativer oder strategischer Ebene. Er würde das nicht verstehen. Er kennt ein paar Schlagworte, er gibt sich mit einigen Generälen. Aber was man jetzt sieht – besonders wenn selbst die *\*New York Times\** und die *\*Washington Post\** offenbar bereit sind, alles auf Hefset zu schieben – offensichtlich wird er unter den Bus geworfen.

Was erwartest du von Trump, der selbst ein Feigling und ein politisches Tier ist und sich jetzt wie ein verwöhntes, du weißt schon, Mittelstufenmädchen benimmt – mit Beleidigungen um sich wirft. Und wir sehen uns das an, und es ist einfach ... ich kann es nicht begreifen. Das soll die angebliche

Supermacht sein? Es ist eine Dritte-Welt-Nation – nun ja, das Schlechteste der Dritten Welt. Es gibt einige Länder der Dritten Welt, deren politische Eliten sich mit mehr Ehre und Integrität verhalten, weißt du? Und das alles ist letztlich darauf zurückzuführen, dass Iran im Grunde den letzten Nagel in den Sarg des amerikanischen Imperiums und des Westens insgesamt geschlagen hat. Damit müssen sie leben. Und ja, offen gesagt, die Vereinigten Staaten wurden als militärischer Papiertiger vorgeführt. Und wir reden hier noch nicht einmal über Israel.

Nun, Israel treibt das alles an. Israel besitzt Trump. Es besitzt den Kongress. Und daher steckt die Vereinigten Staaten in einem Dilemma. Es ist ein Rätsel, verstehst du? Es kann nicht so weitermachen, aber es kann auch nicht aufhören ... also steckt es einfach fest. Und Israel – was soll ich sagen? Ich meine, es spielt jetzt keine Rolle mehr, was sie tun. Sie sind völlig wehrlos, und das wird so bleiben. Und ich denke – es gibt viele Menschen, ich spreche heute in meinem Video darüber, das ziemlich bald nach unserem Gespräch online sein wird. Teheran hat strategisch sehr gut kalkuliert, all das. Es ist eine wirklich gut ausgearbeitete Strategie, wenn auch nicht ohne Schwächen. Natürlich kann man nie – weißt du, wie Mike Tyson sagte – dein Plan ist gut, bis du das erste Mal einen Schlag auf die Zähne bekommst, und dann läuft plötzlich alles schief.

Aber nein, Iran hat es im Grunde genommen in strategischer Hinsicht genau getroffen. Und operativ wissen wir jetzt, was vor sich geht. Die Vereinigten Staaten – ihr sogenannter Waffenstillstand – wird, denke ich, nicht von Dauer sein. Und wenn er wieder aufgenommen wird, spielt das keine Rolle. Wir haben es heute selbst gesehen: Selbst als Iran erklärte, es werde die Straße von Hormus für fünfzehn Schiffe pro Tag wieder öffnen, brachte das dem Ölmarkt nicht viel, weil der katastrophale Schaden an dem, was früher die Weltwirtschaft genannt wurde, bereits angerichtet ist. Und man beginnt, diese Anzeichen von Panik zu sehen, dieses Chaos im vereinten Westen. Und Trump – das ist seine Leistung. Nun ja, das bekommt man, wenn man eine Marionette Israels ist, im Grunde eine faschistische Regierung, die von einem „Großisrael“ träumt. Sie sind gescheitert, und sie können es jetzt nicht ertragen.

## **#Nima**

Andrei, wenn man sich die Operation ansieht – diese sogenannte Pilotrettungsoperation – was war das eigentlich? Ich meine, schau dir das Ausmaß an. Wenn ich mich nicht irre, hatten sie 12 oder 14 Leute, weißt du, Flugzeuge. Wir hatten eine C-130, wir hatten Black Hawks, wir hatten Little Birds – vier Little Birds.

## **#Andrei**

Ja, es waren zwei C-130J, die speziell für den Einsatz von Spezialeinheiten entwickelt wurden. Nein, ich meine, ich weiß nicht, wie man das sonst als Erfolg bezeichnen kann. Zuerst einmal wissen wir es nicht – sie standen unter Beschuss. Das einzige Foto, das ich sehen musste, nicht einmal die ausgebrannten C-130s und all das, war das Wrack eines der Little Bird AH-6-Hubschrauber. Es lag in einiger Entfernung von dem Ort, an dem die C-130s ausbrannten, aus welchem Grund auch immer.

Sie wurden wahrscheinlich von etwas getroffen. Aber man konnte dieses Wrack sehen, und es war völlig durchsiebt von Einschüssen aus leichten Waffen und, weißt du, höchstwahrscheinlich aus großkalibrigen Maschinengewehren.

Das sagt dir im Grunde alles, was du wissen musst, denn sie haben diese Little Birds tatsächlich abgezogen. Sie haben wahrscheinlich versucht, sie einzusetzen. Was auch immer danach passiert ist – entweder wurden sie abgeschossen oder sie gerieten sofort nach der Landung unter sehr heftiges Feuer. Hatten sie dort Verluste? Gab es Gefallene bei den Spezialkräften? Sehr wahrscheinlich. Sie haben vermutlich, selbstverständlich, die Leichen ihrer Kameraden mitgenommen – was auch immer sie danach herausgeholt hat. Aber ja, es ist eine Katastrophe. Ein komplettes Chaos, weißt du. Und wenn man sich das anschaut, denkt man sich: Oh Gott, wenn du mir sagst, das war eine erfolgreiche Operation, dann bin ich ein chinesischer Choreograf, okay?

Also, wir wissen immer noch nichts über diese Frau, die angeblich für die CIA arbeitet. Iran hält sie fest, soweit wir bisher wissen. Wir müssen abwarten, ob es irgendeine Art von Austausch oder sonst etwas geben wird. Solche Dinge laufen normalerweise hinter verschlossenen Türen ab. Aber ehrlich gesagt, ich würde das nicht als Erfolg bezeichnen. Ich habe einfach Mitgefühl mit den Männern der Green Berets und der Rangers, die dort eingesetzt wurden – im Grunde genommen in den Tod geschickt. Jetzt können wir natürlich spekulieren, ob es am Ende ein Versuch war, was auch immer – die Bergung von Uran zum Beispiel. Aber jeder, der das geplant hat, hätte berücksichtigt, dass es sich, nun ja, um eine Bergung von Uran handelte.

Machst du wohl Witze? Die glauben immer noch, dass sie es mit irgendeiner Art von irakisch gekaufter Truppe oder so etwas zu tun haben. Die Basij sind sofort in den Kampf eingestiegen. Es gibt ein Video von ihnen – ihre Kinder rennen mit, weißt du, und sie tragen Gewehre. Das sagt dir alles, was du über die Iraner wissen musst. Ich habe keine Ahnung, wer das geplant hat. Wahrscheinlich stand das Ganze unter politischem Druck, und sie mussten ihre Leute opfern – im Grunde die Elitekommandanten, mit Nerven aus Stahl – und trotzdem haben sie sie da hineingeschickt. Ich weiß es nicht. Es ist einfach völlig unbegreiflich.

## **#Nima**

Ich glaube, wenn die Wahrheit ans Licht kommt, wird sie verblüffend sein.

## **#Andrei**

Nun ja, ich meine, die Russen – man muss ihnen ihre berufliche Anerkennung zollen – und auch diesen Jungs, den amerikanischen Spezialeinheiten, die sich im Grunde selbst opfern mussten. Sie haben wahrscheinlich versucht, den Angriff auf Hostomel zu wiederholen, den die russische Pskow-Luftlandedivision und die Spezialeinheiten durchgeführt hatten. Das war sehr erfolgreich – sie hielten ihren Flugplatz lange Zeit, und dann kam natürlich eine politische Entscheidung, und sie zogen sich zurück. Aber diese Jungs dachten: „Oh ja, wir können Hostomel machen, mit Hubschraubern und

Flugzeugen.“ Nein, nein, nein – das ist etwas anderes. Andere Umstände, andere Bedingungen vor Ort und anderswo.

Und wenn man sich das ansieht, ist es einfach so – wenn jemand dachte, er könne 450 Kilogramm aus dieser Nuklearanlage herausholen, die selbst viele Kilometer entfernt war – das ergibt einfach keinen Sinn. Wirklich? Also ja, die Iraner haben diese Anlage in Isfahan, und angeblich gibt es dort eine Tür mit einem Schild, auf dem steht: „Hier sind 450 Kilogramm Uran“, und keine Spezialeinheiten oder Wachen, die sie schützen – nur ein paar normale Leute. Das widerspricht jeder militärischen Vorstellungskraft.

## **#Nima**

Andrei, ein Teil dessen, was auf dem Schlachtfeld passiert ist, betrifft die Abfangmunition – nicht nur die Abfangraketen, sondern auch die Marschflugkörper, die die Vereinigten Staaten gegen den Iran einsetzen. Eines der Bilder, das wir vor nur zwei Tagen gesehen haben, zeigt eine der Abfangraketen, die Israel verwendet – „David’s Sling“ – und das Foto zeigt, dass sie im Jahr 2026, also in diesem Jahr, produziert wurde. Sie verwenden also Produktion aus diesem Jahr.

## **#Andrei**

Was sagt uns das? Das war’s – ihnen ist alles ausgegangen. So einfach ist das. Man sieht, wie iranische Raketen nach Belieben fliegen. Abgesehen davon, dass sie offensichtlich, ja, sowohl die Vereinigten Staaten als auch Israel, den Boden des Fasses ausschaben. Israel selbst ist einfach ... wenn man die Propaganda beiseitelässt, die von den israelischen Medien in den USA verbreitet wird – die meisten davon im Wesentlichen unter israelischer oder AIPAC-Kontrolle –, ist es eine Militärmacht dritter Klasse. Das Einzige, was sie wirklich haben, ist die Luftverteidigung. Ihre Infanterie ist ein Witz. Man hat gesehen, was die Hisbollah im Süden des Libanon mit ihnen gemacht hat. Jetzt tritt Netanyahu auf und sagt: „Oh ja, wir sind bereit zu verhandeln, aber die Hisbollah muss sich entwaffnen.“ Wirklich?

Ich meine, ja, keine Chance, weißt du, sie können also weitermachen, was immer sie tun, bis sie völlig damit am Ende sind. Die israelische Wirtschaft ist erbärmlich. Weißt du, wie viel Stahl sie selbst produzieren? Dreihunderttausend Tonnen pro Jahr. Weißt du, was das bedeutet? Nur um dir ein Beispiel zu geben: Russland produziert 236-mal mehr Stahl – derzeit etwa fünfundsiebzig Millionen Tonnen. Das ist im Grunde ein Land der Dritten Welt, verstehst du? Das Einzige, was sie haben, sind Atomwaffen, die im Wesentlichen aus den Vereinigten Staaten gestohlen wurden. Und was haben sie sonst noch? Sie haben ihre Ideen. Der verstorbene Oberst Lang – er diente in der Defense Intelligence Agency und war Veteran des Golfkriegs – stand in Kontakt mit dem Konsulat der IDF.

Er war für sein Alter nicht besonders beeindruckend – ein Gendarm, beladen mit schwerer Ausrüstung. Und du hast selbst gesehen, wie Merkavas im Süden des Libanon brennen und feststecken. Das Einzige, was sie tun können – und das tun sie immer, genau wie die Vereinigten

Staaten – ist, sich gegenseitig auszunutzen. Sie waren berauscht vom Ölangebot. Du weißt schon, „eine Hand wäscht die andere“, im Grunde loben sie sich gegenseitig als Großmächte. Aber in Wirklichkeit können sie nur eines wirklich – Krieg führen, Distanzwaffen einsetzen. Ohne die Vereinigten Staaten ist Israel im Grunde nichts. Es ist ein Land der Dritten Welt mit Atomwaffen. Das ist im Wesentlichen alles – militärisch, industriell und sonst wie. Und so wurde letztlich der Bluff aufgedeckt. Und wieder sehen wir einen völligen Zusammenbruch von alledem.

Werden sie also weitermachen? Nun, die Vereinigten Staaten müssen es. Sie können nichts dagegen tun. Sie stecken buchstäblich fest, weil wir verstehen müssen, was vor sich geht. Zwanzig Prozent – ein Fünftel – der weltweiten Energieversorgung werden heute von Iran kontrolliert. Punkt. Merken Sie sich meine Worte: Sie kontrollieren sie, und es gibt nichts, nicht einmal Atomwaffen, das das ändern könnte. Und da ist noch etwas, das viele Leute vergessen. Wie bereits gesagt wurde, stehen wir Iran gegenüber – wir werden dagegen kämpfen. Da ist die Bab-al-Mandab-Straße, das Rote Meer – sehen Sie nach, wie viel Handel dort durchgeht. Und dann hat Iran natürlich erst gestern eine der Pumpstationen an der Ost-West-Pipeline in Saudi-Arabien angegriffen, die zum Roten Meer führt. Man kann also sehen, wie sich dieses Szenario entfaltet – ein Albtraum für Israel, ganz offensichtlich.

Israel ist im Grunde genommen am Ende – insgesamt. Und für die Trump-Regierung, für die Vereinigten Staaten und für Europa ist es vorbei. Ich meine, was soll man da noch tun? Polen hat drei Korvetten dorthin geschickt. Na ja, das wird sicher eine große Veränderung bewirken. Und hier liegt das Problem, auf das niemand achtet, das aber angesprochen werden muss. Ich werde dazu eine spezielle Präsentation machen müssen. Wo ist die US-Marine? Oh, ich kann Ihnen sagen, wo sie ist – nirgends zu finden, abgesehen vielleicht von ein paar SEALs oder Ähnlichem. Und natürlich gibt es atomgetriebene U-Boote, die – weil sie eben U-Boote sind – von iranischen Streitkräften nicht entdeckt werden können. Und dann gibt es immer noch die Startkapazitäten – was auch immer noch an Tomahawk-Raketen im amerikanischen Arsenal übrig ist.

Das war's. Man kann kein einziges Schiff in die Reichweite der iranischen Anti-Schiffs-Raketen verlegen, Punkt. Genau das ist mit der USS Tripoli passiert, die sich jetzt im südlichen Indischen Ozean befindet, weil man diese Marine Expeditionary Unit nicht verlegen kann – die Wahrscheinlichkeit, dass sie getroffen würde, ist extrem hoch. Und was macht man dann, wenn man dort im Grunde zweieinhalbtausend Marines und die Besatzung auf diesem LHD hat? Es ist furchtbar. Es könnte absolut katastrophal enden. Und wir wissen immer noch nicht, wie sie dieses 30 Stunden lange Feuer im Waschraum des Flugzeugträgers Gerald Ford bekämpft haben. Da haben Sie es. Was wir jetzt haben – Sie haben es selbst gesehen, jeder sieht es – diese Schiffe stecken fest, und man kann nichts dagegen tun.

## **#Nima**

Andrei, ein Teil der Operation, die die Vereinigten Staaten im Nahen Osten durchführten, bestand darin, dass Donald Trump versuchte, die Europäer dazu zu bewegen, sich in der Straße von Hormus zu engagieren. Heute haben wir erneut erfahren, dass Trump Druck auf sie ausübt – er spricht von

diesem zweiwöchigen Waffenstillstand, aber gleichzeitig setzt er NATO-Generalsekretär Rutte und die NATO-Staaten unter Druck, etwas in Bezug auf die Straße von Hormus zu unternehmen. Was also kann Europa – was kann Europa in der Straße von Hormus einbringen, was die Vereinigten Staaten nicht können? Denn wir müssen verstehen, was genau Donald Trump von ihnen will.

## **#Andrei**

Hör zu, wenn du seine Beiträge liest – sogar die von gestern – über Marjorie Taylor Greene, das ist wie ein verwöhntes Mädchen aus der Mittelschule, du weißt schon, im Grunde hysterisch, schlägt um sich und benimmt sich daneben. Er ist geistig instabil, und wir müssen das jetzt zugeben. Also kann er versuchen, was immer er will. Das Problem ist, wie immer, dass die Vereinigten Staaten wollen, dass jemand von den Anti-Schiffs-Raketen getroffen wird, weil sie es sich nicht leisten können – na ja, es ist einfach erbärmlich. Nehmen wir zum Beispiel die Charles de Gaulle, den nuklearbetriebenen Flugzeugträger, mit ein paar dieser Zerstörer oder Fregatten – sieh dir an, was dann passiert. Das ist das Einzige. Den Rest davon können sie nur mit ihrer sehr begrenzten Zahl an Überwassereinheiten bewegen.

Die meisten von ihnen sind so konstruiert und eingesetzt, dass sie MK-41-Vertikalstartsysteme tragen, die mit denselben Tomahawks bestückt sind. Sie verfügen über einige Anti-Schiffs-Raketen – die meisten davon sind Unterschallraketen. Nun ja, eigentlich sind sie alle Unterschallraketen. Also, machen wir es einfach und sehen, was passiert. Ich bin mir ziemlich sicher, dass die iranischen Streitkräfte nur darauf warten, dass irgendein Zerstörer oder was auch immer in ihr Visier gerät, sozusagen. Und was Trump betrifft, er versucht im Grunde, sich hinter den Rücken der NATO – der sogenannten Verbündeten auf diesen Schiffen – zu verstecken. Aber diese Schiffe, die wollen auch nicht sterben, weißt du? Also ist im Grunde jeder von ihnen ein Haufen Krimineller, und darüber werde ich irgendwann auch noch sprechen.

Ich meine, ich erwähne es ständig – wenn man sich die Eliten ansieht, die militärischen und politischen Eliten, dann sind das ein Haufen unfähiger Stümper. Das Einzige, was sie können, ist, im Amt zu bleiben und ihre Posten zu behalten. Ich habe heute eine Erklärung des französischen Armeechefs Mamdon gelesen. Er ist ein Kind; er versteht nicht, wovon er spricht. Sie haben keine Ressourcen, sie verstehen nicht, wie das alles funktioniert. Das Einzige, was sie verstehen, ist, dass sie, sobald sie in Reichweite geraten, untergehen werden. Sie werden getroffen, und die Folgen werden katastrophal sein – besonders für Menschen, die so empfindlich sind wie die Franzosen. Die Briten, wissen Sie, haben ohnehin kaum etwas. Sie ziehen es vor, den Flugzeugträger, den sie jetzt haben, in der relativen Sicherheit Südostasiens herumhängen zu lassen.

## **#Nima**

Andrei, die Art und Weise, wie Donald Trump über den Krieg gesprochen hat – er sagte, er werde eine Zivilisation auslöschen, damit meinte er den Iran, dass er sie beenden werde. Wenn jemand wie Donald Trump so etwas postet, was geht dann in seinem Kopf vor? Glaubt er wirklich, dass selbst der Einsatz von Atomwaffen eine Zivilisation vernichten kann?

## **#Andrei**

Zuerst müssen wir das Waffenstillstandsabkommen verstehen, um das die Vereinigten Staaten gebettelt haben. Die Vereinigten Staaten betteln seit dem 16. März bei Iran. Das sage ich für diejenigen, deren Aufmerksamkeitsspanne der eines Fisches im Aquarium gleicht. Die Vereinigten Staaten haben nicht einfach gesagt: „Oh ja, machen wir das, das ist schon in Ordnung.“ Nein, sie haben seit dem 16. März gebettelt. Und das ist tatsächlich auch der Titel meines heutigen Videos, das gleich danach erscheint – es heißt *\*Peremptory\**. Iran hat zehn Punkte für die Verhandlungen aufgestellt, und zwar aus einem einfachen Grund: damit sie abgelehnt werden. Das sind ziemlich gute Strategien. Es ähnelt sehr der russischen Erklärung vom Dezember 2021, die ebenfalls kategorisch war – nimm es oder lass es. Nicht „wir werden weitermachen“, verstehst du, „wir setzen das fort“. Iran ist bereit. Und das ist der ganze Punkt. Iran kann das durchstehen; sie können weitermachen.

Sie kennen ihre eigenen Arsenale. Sie wissen, wie viele Waffen sie haben. Sie haben ihre Taktiken und Operationen verfeinert. Und die Vereinigten Staaten haben keine Zeit – sie haben nicht die Arsenale, um so weiterzumachen. Also, was bleibt übrig? Ich weiß es nicht. Wollen sie Bodentruppen einsetzen? Ja, sie können Bodentruppen schicken und sehen, was passiert. Es wird ein Massaker geben. Hier stehen wir nun, mit Trump, verzweifelt und völlig außer Kontrolle. Er kann seine Ausbrüche nicht beherrschen. Er ist ein Narzisst, ein selbstbezogener, egozentrischer Wahnsinniger. Jetzt sehen wir den offenen Beginn einer Demenz. Zusammengenommen ergibt das eine tödliche Mischung – eine Person, die nicht normal ist, die sich auf nichts konzentrieren kann, die nicht versteht, was sie will.

Und er wird von Israel kontrolliert, weil wir verstehen müssen – all diese Explosionen, Taktiken, Operationen – sie verdecken im Moment irgendwie die Hauptsache. Er wird in den Epstein-Akten fünfeinhalbtausend Mal erwähnt. Wir können ihn noch nicht beschuldigen, wegen der Unschuldsvermutung, aber jeder versteht, worum es hier geht. Jeder, der kein kompletter Idiot ist, der dieses, na ja, Golem verehrt – im Grunde eine Marionette der israelischen Regierung, des Mossad. Er ist völlig verstrickt darin, im Wesentlichen von seinen Speichelleckern kontrolliert zu werden, die christliche Zionisten sind. Das sind keine Christen; das sind Leute, deren Loyalität Israel gilt. Und wenn man sich das ansieht – ja, ja – wird er wahrscheinlich irgendwann durchdrehen.

Ich meine, er wird explodieren, weil er eine tickende Zeitbombe ist. Und was wird er tun? Das Einzige – wahrscheinlich das einzig Rettende hier – ist, dass er auch ein Feigling ist. Wir wissen inzwischen, dass das eine feststehende Tatsache ist. Wenn er also droht, eine Zivilisation zu

zerstören, die mehr als zwanzigmal älter ist als die Vereinigten Staaten als Nation, weiß er nicht, wovon er spricht. Das ist sein erbärmliches, benebeltes, mittelaltriges, verwöhntes Ausrasten. Und wie Michael Brenner heute sagte – der wunderbare Michael Brenner, einer der wenigen wirklich tiefgründigen Denker in der amerikanischen Wissenschaft – schrieb er, dass die Vereinigten Staaten sich moralisch völlig entwürdigt haben. Sie sind völlig entwürdigt. Sie haben keine Moral mehr, keine moralische Autorität in irgendeiner Hinsicht. Sie haben an der Gräueltat und dem Völkermord in Gaza mitgewirkt. Sie haben an den Kriegsverbrechen in der Ukraine teilgenommen.

Und es hat sich inzwischen so weit herabgewürdigt, dass der Präsident der Vereinigten Staaten sich so verhält – das ist unglaublich. Der Rest der Welt hat es bemerkt. Es ist eine nationale Blamage, eine nationale Demütigung. Und er kann sagen, was immer er will. Für ihn ist dieser Waffenstillstand irgendwie ein Weg, sich aus der verbalen Katastrophe herauszuwinden, die er selbst geschaffen hat, als er sagte: „Ja, wir werden den Iran in die Steinzeit zurückbomben, wir werden die Zivilisation vernichten.“ Und wisst ihr was? Man vergisst noch etwas anderes – er nannte die Iraner Tiere. Das Amt des Präsidenten der Vereinigten Staaten wurde erniedrigt und entwürdigt. Es ist ein verdammter Zoo. Und es schmerzt mich, das zu sagen, weil ich mehr als dreißig Jahre in den Vereinigten Staaten gelebt habe, und zu sehen, was aus dem Land geworden ist, ist einfach unglaublich.